

**Medienmitteilung – 12. Februar 2015**

## **Neun Arbeitsgruppen am Werk**

**Die Zukunftswerkstatt geht in ihr zweites Jahr. Nun steht der schwierige Schritt an, möglichst viele Ideen umsetzungsreif zu machen.**

Erste Ideen sind bereits verwirklicht: Die Bürgersprechstunde des Gemeindepräsidenten, die am 28. Februar startende Wandelbar und die in alle Haushaltungen verteilte Broschüre der Herisauer Parteien „Herisau braucht Sie“. Neun Arbeitsgruppen sind derzeit noch am Werk. Neben der Wandelbar kann auch die Gruppe Kommunikation bald Erfolge vorweisen: In der Herisauer Zeitung soll künftig in jeder Ausgabe auf einer Seite eine der Arbeitsgruppen vorgestellt werden. Ferner sucht die Herisauer Zeitung Leserreporter, um das Dorfgeschehen vermehrt abzubilden.

Schon viele Gedanken aufgelistet hat das Team „Belebung des Zentrums – rasch“, das sich mit der Gruppe „Usegschtuelet“ zusammengeschlossen hat. Bei einem Brainstorming kamen rund 40 Ideen zusammen, zum Beispiel den Kreisel mit Pflanzen vom Obstmarkt abgrenzen, den „Platz“ aufwerten, ein Modellautorennen auf dem Obstmarkt veranstalten oder die Idee „Usegschtuelet“ mit einem Strassenfest verbinden. In einer nächsten Sitzung Mitte Februar sollen die Ideen gewichtet und konkretisiert werden.

Die Gruppe „Biodiversität“ möchte Herisau auf einer anderen Ebene vorwärts bringen: die Artenvielfalt soll zum Beispiel mit einer Wildsträucher-Pflanzaktion sowie einer Info-Kampagne für Gartenbesitzer gefördert werden, damit mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen entsteht. „Für ein lebenswerteres Herisau – nicht nur für Fauna und Flora, sondern auch für die Menschen“, so das Motto der Arbeitsgruppe.

Ebenfalls Sitzungen haben zu den Themen „Spielplätze“, „Wochenmarkt“ und „Dorffest“ stattgefunden, während die Gruppe „Attraktives Einkaufen“ sich vorerst bemühen will, positiven Einfluss auf den Gang des Migros-Projekts zu nehmen.

Weit fort geschritten ist der „Visionäre Masterplan“. Die Arbeitsgruppe möchte im Zentrum Begegnungsflächen schaffen, indem der Verkehr nicht verdrängt, sondern in Tunnels geführt wird. Die Automobilisten würden dann von den unterirdischen Parkgaragen direkt nach oben in die Fussgängerzone gelangen. Der „Visionäre Masterplan“ sowie weitere Infos können auf [www.herisau-vorwaerts.ch](http://www.herisau-vorwaerts.ch) heruntergeladen werden.

Eine sehr langfristige Aufgabe hat sich die Arbeitsgruppe „Zentrumsentwicklung“ gestellt. Als erster Schritt wurden drei Planerteams beauftragt, ihre Vision eines künftigen Herisauer Zentrums bildlich darzustellen. Nach einer ersten Anhörung am 23. Februar sollen die Visionen überarbeitet und dann etwa anfangs Mai der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

---

Kontakt: Werner Frischknecht  
Präsident Stiftung Dorfbild  
[we\\_frischknecht@bluewin.ch](mailto:we_frischknecht@bluewin.ch)  
Tel. 071 350 00 80

Renzo Andreani  
Gemeindepräsident  
[Renzo.Andreani@herisau.ar.ch](mailto:Renzo.Andreani@herisau.ar.ch)  
Tel. 071 354 54 50

STIFTUNG DORFBILD

Corina Vuilleumier  
Kommunikationsverantwortliche

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel  
Kommunikationsverantwortlicher